

660.24 RS

An

162

Anfragen der Parteien Bündnis 90 Die Grünen und der FDP zur Verkehrssituation im östlichen Teilstück der Straße Lämmkenstatt zur Sitzung der BV Heepen am 09.12.20

Wir bitten, der BV Heepen folgende Antwort zukommen zu lassen:

Die Verkehrssituation in dem östlichen Teilstück der Straße Lämmkenstatt zwischen der Stedefreunder Straße und der Grenze zum Kreis Herford ist hier schon länger bekannt. Nicht zuletzt durch die Beschwerde eines Anwohners wurden dort dieses Jahr Probemessungen der Geschwindigkeit durch das Ordnungsamt durchgeführt. Diese mittels Laser vorgenommenen Messungen wurden jedoch vorzeitig wegen Geringfügigkeit abgebrochen.

Die Gegebenheiten der teils nur 5,40 m breiten Straßenabschnitts erschweren Fahrten mit stark überhöhter Geschwindigkeit. Einerseits befinden sich auf diesem Teilstück sechs Einmündungen, bei denen die Vorfahrtregel rechts-vor-links gilt und andererseits stehen wechselseitig viele parkende Fahrzeuge, so dass eine ständige Abstimmung mit dem Gegenverkehr erforderlich ist. Durch den leicht kurvigen Verlauf in Verbindung mit der Ansteigung sind keine umfangreichen Sichtachsen vorhanden, sodass hier besondere Vorsicht geübt wird. Durchgängig befindet sich (zumindest bis zur Einmündung in die Brakhofstraße) einseitig ein Hochboard-Gehweg, der sicher begangen werden kann. Die Straßenbeleuchtung ist ausreichend.

Die Unfallzahlen der vergangenen drei Jahre zeigen kein auffälliges Bild. Es gibt keinen Unfall in Zusammenhang mit unangepasster Geschwindigkeit, sondern vielmehr ein Anfahren von parkenden Autos oder Hindernissen aufgrund der engen Straße.

Bei einer Verkehrsbeobachtung am 27.11.20 bestätigten sich die oben genannten Aussagen. In der Zeit von 7.15 -8.20 Uhr fuhren nur wenige Fahrzeuge (ca. 45) durch diesen Abschnitt der Straße Lämmkenstatt. Offensichtlich waren es tatsächlich Abkürzungen von der Herforder Straße zur Stedefreunder Straße bzw. zurück. Diese sind aber verkehrsmäßig, fanden auf Herforder Stadtgebiet in vergleichbarer Weise auch statt und müssen nicht zwingend beseitigt werden.

Zum Vergleich: die Straße Am Schachtsiek im Kreis Herford besitzt eine Verkehrsbelastung von 1220 Fahrzeuge am Tag, die Lämmkenstatt lediglich 400 Bewegungen. Offensichtlich finden hier mehr Durchfahrten statt als auf Bielefelder Gebiet.

Insgesamt liegen aus Sicht der Verwaltung besondere Gefahrensituationen nicht vor, was einerseits erneute Geschwindigkeitsmessungen und andererseits weitere verkehrliche Maßnahmen (Beschilderung, bauliche Maßnahmen) nicht erforderlich machen.

Außerhalb der verkehrlichen Prüfung folgende Anmerkungen:

Zur Frage der Beschilderung Durchfahrtsverbot mit dem Zusatz „Anlieger frei“:

In diesem Fall müsste dazu der Kreis Herford angehört werden. Es ist aber aus Sicht der Verwaltung darauf hinzuweisen, dass bei einer Beschilderung „Durchfahrtsverbot mit dem Zusatz „Anlieger frei“ eine Verlagerung auf andere Straßen stattfindet wird. Die Anwohner dort haben ebenfalls gewisse Schutzbedürfnisse und würden dann belastet werden.

Zur weiteren Info:

Eine Geschwindigkeitsprüfung fand in dem westlichen Teilstück der Straße Lämmkenstatt Höhe Haus 28 statt. Da die Straße hier im Gegensatz zum östlichen Teil breiter ausgebaut ist und weniger parkende Autos vorhanden sind, konnten hier Tempoverstöße festgestellt werden, sodass hier regelmäßig durch das Ordnungsamt kontrolliert wird.

Gez. Lewald